LBBW Asset Management

LBBW RS Flex

Jahresbericht zum 31.12.2022

Inhalt

Jahresbericht zum 31.12.2022 **7**

Tätigkeitsbericht 8

Vermögensübersicht zum 31.12.2022 12

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022 13

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte,
soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen 17

LBBW RS Flex I
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 18

LBBW RS Flex I
Entwicklung des Sondervermögens 19

LBBW RS Flex I
Verwendung der Erträge des Sondervermögens 20

LBBW RS Flex R
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)
für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022 21

LBBW RS Flex R
Entwicklung des Sondervermögens 22

LBBW RS Flex R
Verwendung der Erträge des Sondervermögens 23

Übersicht Anteilklassen 24

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV 25

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers 29

Liebe Anlegerin, lieber Anleger,

der vorliegende Jahresbericht gibt Ihnen einen Einblick in die Situation Ihres Fonds innerhalb des Berichtszeitraums. Sollten Sie ausführlichere Erläuterungen oder weiter gehende Auskünfte wünschen, wenden Sie sich bitte an Ihren Berater.

Auf unserer Internetseite informieren wir Sie darüber hinaus regelmäßig über die Entwicklung des Fonds. Auf **www.LBBW-AM.de** finden Sie die aktuellen Fondspreise, umfangreiche Angaben zur Wertentwicklung, die Portfolio-Struktur sowie viele weitere Fakten.

Außerdem stehen Ihnen hier die jeweils aktuellen wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte sowie die Jahres- und Halbjahresberichte als PDF-Dateien zum Download zur Verfügung.

Profitieren Sie auch von unserem kostenlosen E-Mail-Fondspreis- und Factsheetabo: Das Factsheet gibt Ihnen einfach und bequem einen monatlichen Überblick über Ihren Fonds. Diesen E-Mail-Service können Sie auf unserer Internetseite abonnieren.

Mit freundlichen Grüßen

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH
Geschäftsführung

Uwe Adamla
(Vorsitzender)

Dr. Dirk Franz

Dr. Bernhard Scherer

LBBW RS Flex
Jahresbericht zum 31.12.2022

Tätigkeitsbericht

I. Anlageziele und Politik

Ziel des Fonds ist die Erwirtschaftung eines möglichst hohen Wertzuwachses durch eine indirekte Partizipation an der Entwicklung der internationalen Rohstoff- und Warenterminmärkte.

Dies wird durch den Einsatz von Derivaten (auf Basiswerte abgeleitete Finanzinstrumente) erreicht, deren Basiswert Rohstoff-Indizes bzw. Sub-Indizes bilden. Der Fonds orientiert sich derzeit am LBBW-Top-10-Rohstoff-ER-Index. Weitere Informationen zu dem Index erhalten Sie unter www.lbbw-markets.de/portal/privatkunden/produkte/rohstoffe/rohstoffindizes. Daneben besteht der Fonds bis zu 100 % aus Wertpapieren. Die liquiden Mittel werden derzeit im Rahmen der Anlagegrenzen überwiegend in kurzlaufende auf Euro lautende Rentenpapiere mit guter Schuldnerbonität angelegt oder in Bankguthaben gehalten. Darüber hinaus darf der Fonds zur Absicherung des Rohstoffmarktrisikos dann in eine Swap-Short-Position auf den der Bloomberg Commodity ex-Agriculture and Livestock Index oder einen vergleichbaren Rohstoff-Index und/oder dessen Sub-Index investieren, wenn der Fonds gleichzeitig in einer weitestgehend wertgleichen Swap-Long-Position auf einen der oben genannten anderen Indices investiert ist. Das Fondsmanagement ist als ultima ratio auch berechtigt, das komplette Marktpreisrisiko vorübergehend aus dem Rohstoffmarkt heraus zu nehmen, indem es sämtliche offenen Derivatepositionen auf die oben genannten Indices schließt. Bei der Investition der Barsicherheiten in Aktien und verzinsliche Wertpapiere wird angestrebt, nachhaltige Kriterien zu berücksichtigen.

II. Wertentwicklung während des Berichtszeitraums

Die Anteilklasse LBBW RS Flex I erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von –4,08 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW RS Flex I im Berichtszeitraum:

Die Anteilklasse LBBW RS Flex R erzielte im Berichtszeitraum eine Performance in Höhe von –4,6 % gemäß BVI-Methode. Nach der BVI-Methode wird die Wertentwicklung der Anlage als prozentuale Veränderung zwischen dem angelegten Vermögen zu Beginn des Berichtszeitraums und seinem Wert am Ende des Berichtszeitraums definiert; etwaige Ausschüttungen werden rechnerisch neutralisiert.

Die folgende Grafik zeigt die Performanceentwicklung der Anteilklasse LBBW RS Flex R im Berichtszeitraum:

III. Darstellung der Tätigkeiten im Berichtszeitraum

a) Übersicht über die Anlagegeschäfte

Darstellung des Transaktionsvolumens während des Berichtszeitraumes vom 03. Januar 2022 bis 30. Dezember 2022

Transaktionsvolumen im Berichtszeitraum

Bezeichnung	Kauf	Verkauf	Währung
Anleihen	35.543.058,48	–40.340.922,00	EUR
Derivate *) (gesamt)	535.850.148,42	–553.475.944,33	EUR
– davon Swaps	535.850.148,42	–553.475.944,33	EUR

*) Bei Derivaten erfolgt die Angabe des Transaktionsvolumens anhand des anzurechnenden Wertes und beinhaltet sowohl Opening- als auch Closinggeschäfte. Verfallene Derivate sind in den ausgewiesenen Werten nicht enthalten.

Tätigkeitsbericht

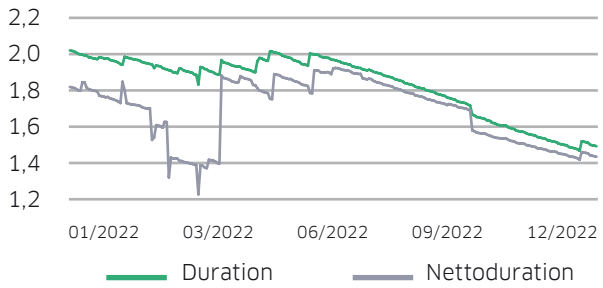
b) Allokation Renten

Die folgende Grafik zeigt die Entwicklung der Rentenquote, welche als Prozentsatz des Rentenbestandes (inklusive Rentenzielfonds) am Fondsvolumen im Berichtszeitraum definiert ist:

Rentenquote

Die Duration sowie Nettoduration (i.e. Duration inklusive Futures- und Kassenposition) des Sondervermögens im Berichtszeitraum zeigt folgende Grafik:

Duration, Nettoduration

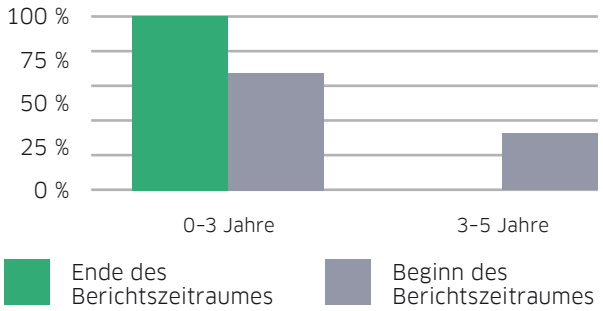


c) Strukturveränderungen

Die Strukturveränderungen im Fonds zwischen Beginn und Ende des Berichtszeitraums werden nachfolgend dargestellt:

Analyse hinsichtlich der Restlaufzeit im Rentenbereich:

Analyse nach Laufzeiten



d) Strategische Managemententscheidungen im Berichtszeitraum

Der LBBW RS Flex berücksichtigt die verschiedenen Marktphasen der Rohstoffmärkte und wählt dementsprechend die geeignete Positionierung aus. In freundlichen Marktphasen orientiert sich der LBBW RS Flex am LBBW Top 10 Rohstoff Index ER® und partizipiert damit an der Preisbewegung der gehaltenen Rohstoffpositionen. In schwachen Marktphasen wird das Marktpreisrisiko reduziert. Dies beinhaltet auch die Möglichkeit auf einen kompletten Verzicht von Rohstoffpositionen.

Das Fondsmanagement orientiert sich an den Schnittpunkten der Wertentwicklung des LBBW Top 10 Rohstoff Index ER® mit seinem gleitenden Durchschnitt, um die Trendwechsel zu identifizieren und die geeignete Positionierung einzuleiten.

Der LBBW RS Flex investiert nicht direkt in Rohstoff-Terminkontrakte, sondern nutzt Swaps (Finanzderivate) an den Preisbewegungen der zugrundeliegenden Indizes zu partizipieren. Unter anderem über den Index-Swap im LBBW Top 10 Rohstoff Index ER® partizipiert der LBBW RS Flex an der Wertentwicklung am Rohstoffmarkt. Zur Verringerung des allgemeinen Marktrisikos darf das Fondsmanagement derivative Finanzinstrumente zu Absicherungszwecken nutzen. Dabei handelt es sich um Gegenpositionen (sogenannte Short-Positionen) z.B. auf den Bloomberg Commodity ex-Agriculture and Livestock Index. Deren Wert kann sich entgegengesetzt zum Rohstoffmarkt entwickeln, bei fallenden Rohstoffpreisen also steigen und umgekehrt bei steigenden Rohstoffpreisen fallen.

Von der starken Performance des LBBW Top 10 Rohstoff Index ER® im ersten Quartal konnte der Fonds zunächst ebenfalls profitieren. Im Laufe des zweiten Quartals gab der Index einen großen Teil seiner Gewinne wieder ab, da die Ausstiegssignale spät anzeigt wurden. Im zweiten Halbjahr ging der Rohstoffmarkt in eine Seitwärtsbewegung über. In dieser Seitwärtsbewegung konnte der Fonds gegenüber dem allgemeinen Rohstoffmarkt wenig Mehrwert bieten.

IV. Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten im Berichtszeitraum

Adressenausfallrisiko

Das Adressenausfallrisiko beschreibt das Risiko, dass ein Emittent seine Zahlungsverpflichtungen nicht oder nicht fristgerecht erfüllt.

Das Adressenausfallrisiko wird bei der LBBW AM mittels einer Kennzahl, die in Anlehnung an den KSA[1]-Wert der CRD[2] definiert ist, gemessen. Dabei werden Produktarten mit Fremdkapitalcharakter an

Tätigkeitsbericht

Hand ihres externen Ratings angerechnet. Beispielsweise wird eine Anleihe mittlerer Bonität (Rating von BBB+ bis BBB–) mit 8 % ihres Marktwerts angerechnet.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≤ 5 %	≤ 10 %	≤ 15 %	> 15 %
Risikostufe	geringes Adressenausfallrisiko	mittleres Adressenausfallrisiko	hohes Adressenausfallrisiko	sehr hohes Adressenausfallrisiko
Sondervermögen	3,86 %			

[1] Kreditrisiko-Standardansatz
[2] Capital Requirements Directive

Liquiditätsrisiko

Liquiditätsrisiko ist das Risiko, dass eine Position im Portfolio des Investmentvermögens nicht innerhalb hinreichend kurzer Zeit und ggf. nur mit Kursabschlägen veräußert oder geschlossen werden kann und dass dies die Fähigkeit des Investmentvermögens beeinträchtigt, den Anforderungen zur Erfüllung des Rückgabeverlangens nach dem KAGB oder sonstiger Zahlungsverpflichtungen nachzukommen.

Das Liquiditätsrisiko wird mittels der Liquiditätsquote gemessen. Dabei werden diejenigen Vermögenswerte des Fonds, welche innerhalb eines Tages zu akzeptablen Liquidierungskosten veräußert werden können ins Verhältnis zum Fondsvolumen gesetzt.

Die so berechnete Kennzahl führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

Kennzahl	≥ 80 %	≥ 60 %	≥ 40 %	< 40 %
Risikostufe	geringes Liquiditätsrisiko	mittleres Liquiditätsrisiko	hohes Liquiditätsrisiko	sehr hohes Liquiditätsrisiko
Sondervermögen	99,99 %			

Zinsänderungsrisiko

Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet das Risiko, durch Marktzinsänderungen einen Vermögensverlust zu erleiden.

Das Zinsänderungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen. Das Zinsänderungsrisiko beinhaltet sowohl allgemeine Marktbewegungen, als auch titelspezifische Wertänderungen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Zinsänderung	≤ 0,5 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Zinsrisiko	mittleres Zinsrisiko	hohes Zinsrisiko	sehr hohes Zinsrisiko
Sondervermögen		0,69 %		

Währungsrisiko

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Aufgrund von Wechselkursschwankungen können Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Das Währungsrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Währung	≤ 0,1 %	≤ 1 %	≤ 3 %	> 3 %
Risikostufe	geringes Währungsrisiko	mittleres Währungsrisiko	hohes Währungsrisiko	sehr hohes Währungsrisiko
Sondervermögen	0,01 %			

Rohstoffkursrisiko

Als Rohstoffkursrisiko bezeichnet man das Risiko finanzieller Verluste auf Grund von Änderungen der Rohstoffpreise.

Das Rohstoffkursrisiko wird bei der LBBW AM als Value-at-Risk-Kennzahl gemessen. Dabei werden eine Haltedauer von 10 Tagen und ein Konfidenzniveau von 99 % angenommen.

Der so berechnete Value-at-Risk führt – bezogen auf das gesamte Fondsvermögen – zu nachfolgend dargestellter Risikoeinstufung:

VaR-Rohstoffkurs	≤ 0,5 %	≤ 1,5 %	≤ 6 %	> 6 %
Risikostufe	geringes Rohstoffkursrisiko	mittleres Rohstoffkursrisiko	hohes Rohstoffkursrisiko	sehr hohes Rohstoffkursrisiko
Sondervermögen	0,00 %			

Tätigkeitsbericht

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen.

Das Sondervermögen war im Berichtszeitraum grundsätzlich operationellen Risiken in den Prozessen der Gesellschaft ausgesetzt, hat jedoch kein erhöhtes operationelles Risiko aufgewiesen.

V. Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften setzt sich im Wesentlichen wie folgt zusammen:

LBBW RS Flex I

Realisierte Gewinne	
Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	542
Veräußerungsgew. aus Swapgeschäften	3.863.571
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	11.598
Realisierte Verluste	
Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	204.177
Veräußerungsverl. aus Swapgeschäften	3.718.837

LBBW RS Flex R

Realisierte Gewinne	
Veräußerungsgew. aus Effektengeschäften	2.372
Veräußerungsgew. aus Swapgeschäften	16.925.093
Veräußerungsgew. aus Währungskonten	50.806
Realisierte Verluste	
Veräußerungsverl. aus Effektengeschäften	893.581
Veräußerungsverl. aus Swapgeschäften	16.267.777

VI. Angaben gem. Artikel 7 der TaxonomieVO

Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kritierien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Vermögensübersicht zum 31.12.2022

Anlageschwerpunkte	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
I. Vermögensgegenstände	**49.573.957,43**	**100,12**
1. Anleihen	**47.413.856,00**	**95,76**
Frankreich	6.783.509,99	13,70
Großbritannien	6.706.995,00	13,55
Norwegen	6.151.040,00	12,42
Bundesrep. Deutschland	5.514.560,16	11,14
Canada	4.327.350,00	8,74
Dänemark	3.965.225,00	8,01
Neuseeland	3.836.850,00	7,75
Spanien	3.422.785,00	6,91
Österreich	2.357.975,00	4,76
USA	1.953.115,85	3,94
Niederlande	961.490,00	1,94
Schweden	933.890,00	1,89
Australien	499.070,00	1,01
2. Bankguthaben	**1.919.698,80**	**3,88**
3. Sonstige Vermögensgegenstände	**240.402,63**	**0,49**
II. Verbindlichkeiten	**-61.560,38**	**-0,12**
III. Fondsvermögen	**49.512.397,05**	**100,00**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bestandspositionen							**EUR**		**47.413.856,00**	**95,76**
Börsengehandelte Wertpapiere							**EUR**		**47.413.856,00**	**95,76**
Verzinsliche Wertpapiere										
0,1250 % Aareal Bank AG MTN-HPF.S.222 v.2018(2023)	AAR022		EUR	500			%	98,472	492.360,00	0,99
0,8750 % ABN AMRO Bank N.V. EO-Preferred Med.-T.Nts 19(24)	A2RWEP		EUR	500			%	98,178	490.890,00	0,99
0,6250 % ASB Finance Ltd. (Ldn Branch) EO-Med.T. Mtg Cov. Nts 17(24)	A19QN3		EUR	1.000	1.000		%	95,020	950.200,00	1,92
0,6250 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. EO-Medium-Term Notes 2018(23)	A19WRC		EUR	500			%	99,814	499.070,00	1,01
1,1250 % Banco Santander S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2014(24)	A1ZSF6		EUR	500			%	95,827	479.135,00	0,97
0,3750 % Bank of Nova Scotia, The EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 16(23)	A18YVW		EUR	1.000	1.000	1.000	%	99,695	996.950,00	2,01
1,0000 % Bankinter S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2015(25)	A1ZVME		EUR	1.000			%	94,845	948.450,00	1,92
0,2500 % Bayerische Landesbank HPF-MTN v.18(24)	BLB6JF		EUR	500	2.000	1.500	%	95,117	475.585,00	0,96
2,3750 % BNP Paribas S.A. EO-Medium-Term Notes 2014(24)	BP7TTW		EUR	1.000			%	98,869	988.685,99	2,00
0,5000 % BNZ Inter. Fund. Ltd.(Ldn Br.) EO-Med.-T.Mtg.Cov.Bds 2017(24)	A19KMB		EUR	500	500		%	95,690	478.450,00	0,97
0,6250 % BNZ Inter. Fund. Ltd.(Ldn Br.) EO-Med.-T.Mtg.Cov.Bds 2018(25)	A192Z1		EUR	500			%	93,160	465.800,00	0,94
0,6250 % BPCE S.A. EO-Preferred Med.-T.Nts 20(25)	A28WKH		EUR	500		1.500	%	93,478	467.390,00	0,94
0,7500 % BPCE SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2018(25)	A19W1R		EUR	1.000	1.000		%	93,460	934.600,00	1,89
1,0000 % Caixabank S.A. EO-Cédulas Hipotec. 2016(23)	A18YVV		EUR	2.000			%	99,760	1.995.200,00	4,03
0,5000 % Cie de Financement Foncier EO-Med.-T. Obl.Fonc. 2016(24)	A180TW		EUR	1.000	1.000		%	95,420	954.200,00	1,93
2,0000 % Cie de Financement Foncier EO-Med.-T.Obl.Foncières 14(24)	A1ZHTB		EUR	1.000	1.000		%	98,328	983.280,00	1,99
1,7500 % Citigroup Inc. EO-Notes 2015(25)	A1ZVDS		EUR	500		1.500	%	96,623	483.115,85	0,98
0,6250 % Commerzbank AG MTN-IHS S.928 v.19(24)	CZ40N0		EUR	1.500			%	95,359	1.430.382,16	2,89
0,5000 % Coventry Building Society EO-Asset Covered MTN 2017(24)	A19BLL		EUR	1.000	1.000		%	97,110	971.100,00	1,96
1,3750 % Crédit Mutuel Arkéa EO-Preferred Med.-T.Nts 19(25)	A2RWH0		EUR	1.000			%	95,553	955.530,00	1,93
0,7500 % Danske Bank AS EO-Medium-Term Notes 2016(23)	A182DV		EUR	2.500			%	99,347	2.483.675,00	5,02
0,0100 % De Volksbank N.V. EO-Preferred MTN 2019(24)	A2R7SB		EUR	500			%	94,120	470.600,00	0,95
1,1250 % Deutsche Bank AG Med.Term Nts.v.2018(2023)	DL19UC		EUR	700			%	98,890	692.230,00	1,40
0,0500 % Deutsche Bank AG Struct.Cov.Bond v.2019(2024)	DL19U1		EUR	500		1.500	%	93,800	469.000,00	0,95

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
2,4780 % Deutsche Pfandbriefbank AG FLR-MTN R.35346 v.20(23)	A2YNV3		EUR	1.000			%	100,268	1.002.683,00	2,03
0,3750 % DNB Boligkreditt A.S. EO-M.-T.Mortg.Cov.Bds 2017(24)	A19SAM		EUR	1.000			%	94,706	947.060,00	1,91
0,5000 % Eika BoligKreditt A.S. EO-Med.-Term Cov. MTN 2018(25)	A1942V		EUR	500			%	92,935	464.675,00	0,94
0,3750 % Eika BoligKreditt A.S. EO-Med.-Term Cov. Nts 2017(25)	A19SJ5		EUR	1.000			%	93,895	938.950,00	1,90
0,7500 % Erste Group Bank AG EO-Med.-T. Hyp.Pfandb.2015(25)	EB0JE5		EUR	2.000	2.000		%	94,730	1.894.600,00	3,83
0,0100 % Federat.caisses Desjard Quebec EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 20(25)	A282WP		EUR	1.000	1.000		%	91,250	912.500,00	1,84
1,3750 % Goldman Sachs Group Inc., The EO-Medium-Term Nts 2017(23/24)	A19HNC		EUR	1.500	1.000		%	98,000	1.470.000,00	2,97
0,5000 % HSBC SFH (France) EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2018(25)	A19ZB8		EUR	1.600	1.600		%	93,739	1.499.824,00	3,03
0,5000 % HYPO NOE LB f. Nied.u.Wien AG EO-Publ.Covered MTN 2018(25)	A195BW		EUR	500		1.500	%	92,675	463.375,00	0,94
0,2500 % Jyske Realkredit A/S EO-Cov. Bonds 2016(23)	A183EN		EUR	1.500	1.500		%	98,770	1.481.550,00	2,99
0,7000 % Landesbank Berlin AG Pfandbr.Ser.531 v.2015(2025)	A13SNL		EUR	500		1.000	%	94,490	472.450,00	0,95
0,5000 % Leeds Building Society EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 17(24)	A19KUJ		EUR	500	500		%	95,700	478.500,00	0,97
0,5000 % National Westminster Bank PLC EO-Medium-Term Notes 2017(24)	A19HJY		EUR	2.000	2.000		%	96,199	1.923.980,00	3,89
1,2500 % Nationwide Building Society EO-Medium-Term Notes 2015(25)	A1ZXQR		EUR	1.500	1.500		%	95,195	1.427.925,00	2,88
0,2500 % Norddeutsche Landesbank -GZ- MTN-HPF S.464 v.16(24)	DHY464		EUR	500		1.500	%	95,974	479.870,00	0,97
0,2500 % Royal Bank of Canada EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 19(24)	A2RW0C		EUR	1.500	1.500		%	96,860	1.452.900,00	2,93
1,2500 % Santander UK PLC EO-Med.-T.Cov. Bds 2014(24)	A1ZPYK		EUR	1.000	1.000		%	96,320	963.200,00	1,95
0,5000 % Santander UK PLC EO-Med.-Term Cov. Bds 2018(25)	A19UNT		EUR	1.000	500	1.500	%	94,229	942.290,00	1,90
0,5000 % SpareBank 1 Boligkreditt AS EO-M.-T.Mrtg.Cov.Gr.Bs 18(25)	A19VKN		EUR	1.000	1.000		%	94,323	943.230,00	1,91
0,1250 % Sparebanken Vest Boligkred. AS EO-Med.-Term Hyp.Pf. 2018(23)	A19271		EUR	500		1.000	%	99,619	498.095,00	1,01
0,7500 % Sparebanken Vest Boligkred. AS EO-Med.-Term Hyp.Pf. 2018(25)	A19W00		EUR	2.000	1.000		%	94,644	1.892.880,00	3,82
0,7500 % SR-Boligkreditt A.S. EO-Mortg. Covered MTN 2018(25)	A2RS2T		EUR	500		1.500	%	93,230	466.150,00	0,94
0,7500 % Swedbank AB EO-Medium-Term Notes 2020(25)	A28WSZ		EUR	1.000	1.000		%	93,389	933.890,00	1,89
0,0000 % Toronto-Dominion Bank, The EO-Med.-Term Cov.Bds 2019(24)	A2R0KB		EUR	1.000	1.000		%	96,500	965.000,00	1,95
0,5000 % Westpac Sec. NZ Ltd. (Ldn Br.) EO-Med.-T.Mtg.Cov.Bds 2019(24)	A2RWHY		EUR	2.000	2.000		%	97,120	1.942.400,00	3,92
Summe Wertpapiervermögen							**EUR**		**47.413.856,00**	**95,76**

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Gattungsbezeichnung	WKN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.12.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge im Berichtszeitraum		Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds-vermögens
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							**EUR**		**1.919.698,80**	**3,88**
Bankguthaben							**EUR**		**1.919.698,80**	**3,88**
EUR-Guthaben bei:										
Landesbank Baden-Württemberg (Stuttgart)			EUR	1.866.342,10			%	100,000	1.866.342,10	3,77
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
			USD	56.944,94			%	100,000	53.356,70	0,11
Sonstige Vermögensgegenstände							**EUR**		**240.402,63**	**0,49**
Zinsansprüche			EUR	240.402,63					240.402,63	0,49
Sonstige Verbindlichkeiten *)			**EUR**	**-61.560,38**					**-61.560,38**	**-0,12**
Fondsvermögen							**EUR**		**49.512.397,05**	**100,00** [1]
LBBW RS Flex I										
Fondsvermögen							EUR		9.239.444,29	18,66
Anteilwert							EUR		106,97	
Umlaufende Anteile							STK		86.374	
LBBW RS Flex R										
Fondsvermögen							EUR		40.272.952,76	81,34
Anteilwert							EUR		54,30	
Umlaufende Anteile							STK		741.683	

*) Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Kostenpauschale

Fußnoten:

[1] Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Vermögensaufstellung zum 31.12.2022

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 30.12.2022		
US-Dollar	(USD)	1,0672500	=	1 Euro (EUR)

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

– Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	WKN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,2000 % Bank of Montreal EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 17(23)	A19RAG	EUR	1.000	1.000	
0,2500 % Canadian Imperial Bk of Comm. EO-Med.-T. Cov.Bonds 2018(23)	A19U8S	EUR		1.500	
2,3750 % Cie de Financement Foncier EO-Med.-T.Obl.Foncières 12(22)	A1HCQQ	EUR		1.000	
2,3750 % Coöperatieve Rabobank U.A. EO-Medium-Term Notes 2013(23)	A1HKXX	EUR		1.500	
0,6250 % Crédit Agricole Home Loan SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2015(23)	A18VPK	EUR		1.000	
0,5000 % Crédit Agricole Publ.Sect.SCF EO-Med.Term Obl.Fonc. 2018(25)	A195HM	EUR	2.000	2.000	
1,0000 % Crédit Mutuel Arkéa EO-Medium-Term Notes 2015(23)	A1ZU6B	EUR		1.000	
0,2500 % DNB Boligkreditt A.S. EO-Mortg. Covered MTN 2018(23)	A19U5K	EUR	1.000	1.000	
2,1080 % DZ HYP AG FLR-Öff.-Pfbr.673 18(23) [WL]	A2GSP2	EUR		1.000	
1,0000 % Nordea Bank Abp EO-Medium-Term Notes 2016(23)	A18X6F	EUR		2.500	
0,2500 % Raiffeisen Bank Intl AG EO-Pref. Med.-T. Nts 2020(25)	A28SDV	EUR		1.000	
0,5000 % Svenska Handelsbanken AB EO-Medium-Term Nts 2018(23)	A19X5G	EUR	1.000	1.000	
0,2500 % Swedish Covered Bond Corp.,The EO-Medium-Term Notes 2018(23)	A19ZEL	EUR		1.000	
0,2500 % Toronto-Dominion Bank, The EO-Med.-Term Cov.Bds 2018(23)	A19XNA	EUR	1.000	1.000	
0,6250 % UBS AG (London Branch) EO-Medium-Term Nts 2018(22/23)	UX3PPF	EUR	1.000	3.500	
Nicht notierte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
0,7500 % Bank of Montreal EO-M.-T. Mortg.Cov.Bds 15(22)	A1Z6Y8	EUR		1.500	
0,0000 % Canadian Imperial Bk of Comm. EO-Med.-T. Cov.Notes 2016(22)	A184GM	EUR		1.000	
0,6250 % Crédit Agricole Home Loan SFH EO-Med.-T.Obl.Fin.Hab.2014(22)	A1ZSQ8	EUR		1.000	
0,0330 % Dt.Apotheker- u. Ärztebank FLR-MTN HPF Nts.A.1476 19(22)	A2G808	EUR		1.000	

Derivate (In Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe.)

SWAPS (in Opening-Transaktionen umgesetzte Volumen)

Swaps auf Rohstoffe und Waren

(Basiswert(e): Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 01.06.2022/11.07.2022, Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 04.05.2022/11.07.2022, Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 04.11.2022/11.01.2023, Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 07.03.2022/11.04.2022, Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 09.06.2022/11.07.2022, Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 11.01.2022/11.04.2022, Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 11.04.2022/11.07.2022, Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 15.07.2022/11.10.2022, Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 16.11.2022/11.01.2023, Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 17.11.2022/11.01.2023, Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 22.11.2022/11.01.2023, Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 23.02.2022/11.04.2022, Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 28.07.2022/11.10.2022, Commodity Index Swap - long LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 29.06.2022/11.07.2022, Commodity Index Swap - short LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 07.02.2022/11.04.2022, Commodity Index Swap - short LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 10.05.2022/11.07.2022, Commodity Index Swap - short LBBW Top 10 Rohstoff Index (Excess Return) 15.03.2022/11.04.2022)		EUR			535.278

Transaktionen mit eng verbundenen Unternehmen und Personen

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Sondervermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 33,04 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 1.005.623.412,83 Euro Transaktionen.

Bei der Ermittlung des Transaktionsumfangs wird bei Wertpapieren auf den Marktwert und bei Derivaten auf den Kontraktwert abgestellt.

LBBW RS Flex I
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I.	**Erträge**		
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	6.529,22
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	61.685,66
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	2.058,30
Summe der Erträge		**EUR**	**70.273,18**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-52,27
2.	Verwaltungsvergütung	EUR	-81.920,18
3.	Verwahrstellenvergütung	EUR	-5.376,00
4.	Kostenpauschale	EUR	-13.312,04
5.	Sonstige Aufwendungen	EUR	-3.231,53
Summe der Aufwendungen		**EUR**	**-103.892,02**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**EUR**	**-33.618,84**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	Realisierte Gewinne	EUR	3.875.710,12
2.	Realisierte Verluste	EUR	-3.923.014,15
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**EUR**	**-47.304,03**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**-80.922,87**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-22.371,78
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-658.408,38
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**-680.780,16**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**-761.703,03**

LBBW RS Flex I
Entwicklung des Sondervermögens

2022

I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**			**EUR**	**15.385.475,68**
1.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-7.135.696,96
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	3.268.586,54		
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-10.404.283,50		
2.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	1.751.368,60
3.	Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-761.703,03
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-22.371,78		
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	-658.408,38		
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**			**EUR**	**9.239.444,29**

LBBW RS Flex I
Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)					insgesamt	je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1. Vortrag aus dem Vorjahr				EUR	1.444.859,90	16,73
– davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	2.307.821,35	26,72			
– davon Ertragsausgleich	EUR	-862.961,45	-9,99			
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	-80.922,87	-0,94
– davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	-33.618,84	-0,39			
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet						
1. Vortrag auf neue Rechnung				EUR	-1.363.937,03	-15,79
III. Gesamtausschüttung				**EUR**	**0,00**	**0,00**
1. Endausschüttung				**EUR**	**0,00**	**0,00**

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW RS Flex I
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020	EUR	8.981.812,02	EUR	93,89
2021	EUR	15.385.475,68	EUR	111,52
2022	EUR	9.239.444,29	EUR	106,97

LBBW RS Flex R
Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.01.2022 bis 31.12.2022

I.	**Erträge**		
1.	Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	28.543,60
2.	Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	269.720,77
3.	Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	8.988,87
Summe der Erträge		**EUR**	**307.253,24**
II.	**Aufwendungen**		
1.	Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	-228,74
2.	Verwaltungsvergütung	EUR	-603.586,61
3.	Verwahrstellenvergütung	EUR	-23.472,81
4.	Kostenpauschale	EUR	-58.123,16
5.	Sonstige Aufwendungen	EUR	-14.150,18
Summe der Aufwendungen		**EUR**	**-699.561,50**
III.	**Ordentlicher Nettoertrag**	**EUR**	**-392.308,26**
IV.	**Veräußerungsgeschäfte**		
1.	Realisierte Gewinne	EUR	16.978.271,39
2.	Realisierte Verluste	EUR	-17.161.358,58
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften		**EUR**	**-183.087,19**
V.	**Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**-575.395,45**
1.	Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-89.692,31
2.	Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-1.522.218,26
VI.	**Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**-1.611.910,57**
VII.	**Ergebnis des Geschäftsjahres**	**EUR**	**-2.187.306,02**

LBBW RS Flex R
Entwicklung des Sondervermögens

2022

I.	**Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres**			**EUR**	**46.531.777,45**
1.	Mittelzufluss/-abfluss (netto)			EUR	-4.555.423,49
	a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.585.739,05		
	b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-6.141.162,54		
2.	Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich			EUR	483.904,82
3.	Ergebnis des Geschäftsjahres			EUR	-2.187.306,02
	davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-89.692,31		
	davon nicht realisierte Verluste	EUR	-1.522.218,26		
II.	**Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres**			**EUR**	**40.272.952,76**

LBBW RS Flex R
Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung (insgesamt und je Anteil)					insgesamt	je Anteil *)
I. Für die Ausschüttung verfügbar						
1. Vortrag aus dem Vorjahr				EUR	6.332.538,52	8,54
– davon Vortrag auf neue Rechnung aus dem Vorjahr	EUR	6.979.766,62	9,41			
– davon Ertragsausgleich	EUR	–647.228,10	–0,87			
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				EUR	–575.395,45	–0,78
– davon ordentlicher Nettoertrag	EUR	–392.308,26	–0,53			
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet						
1. Vortrag auf neue Rechnung				EUR	–5.757.143,07	–7,76
III. Gesamtausschüttung				**EUR**	**0,00**	**0,00**
1. Endausschüttung				**EUR**	**0,00**	**0,00**

*) Die Werte unter „je Anteil“ wurden rechnerisch aus den Gesamtbeträgen ermittelt und kaufmännisch auf zwei Nachkommastellen gerundet.

LBBW RS Flex R
Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2020	EUR	46.532.719,92	EUR	48,18
2021	EUR	46.531.777,45	EUR	56,92
2022	EUR	40.272.952,76	EUR	54,30

Übersicht Anteilklassen

Anteilklasse	Ertragsverwendung	Ausgabeaufschlag Bis-zu-Satz in %	Ausgabeaufschlag tatsächl. Satz in %	Verwaltungsvergütung Bis-zu-Satz in % p.a.	Verwaltungsvergütung tatsächl. Satz in % p.a.	Mindest-anlage-summe in Fonds-währung	Fonds währung
LBBW RS Flex I	ausschüttend	5,00	---	1,50	0,80	75.000	EUR
LBBW RS Flex R	ausschüttend	5,00	3,50	1,50	1,35	---	EUR

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure	**EUR**	**0,00**

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	**95,76**
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	**0,00**

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikogrenze für dieses Sondervermögen wendet die Gesellschaft den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivateverordnung anhand eines Vergleichsvermögens an.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	0,62 %
größter potenzieller Risikobetrag	14,26 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	5,93 %

Risikomodell, das gemäß § 10 Derivate-VO verwendet wurde
Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation ermittelt.

Parameter, die gemäß § 11 Derivate-VO verwendet wurden
Der Ermittlung wurden die Parameter 99 % Konfidenzniveau und 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr zu Grunde gelegt.

Im Geschäftsjahr erreichter durchschnittlicher Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte **147,89 %**
Die Berechnung erfolgte unter Verwendung der CESR`s Guidelines on Risk Measurement and the Calculation of Global Exposure and Counterparty Risk for UCITS vom 28. Juli 2010, Ref.: CESR/10-788 (Summe der Nominale).

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

Bloomberg Ex-Agri & Livestock TR	100,00 %

Sonstige Angaben

LBBW RS Flex I

Anteilwert	**EUR**	**106,97**
Umlaufende Anteile	**STK**	**86.374**

LBBW RS Flex R

Anteilwert	**EUR**	**54,30**
Umlaufende Anteile	**STK**	**741.683**

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Verantwortung für die Anteilwertermittlung obliegt der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (im Folgenden: Gesellschaft) unter Kontrolle der Verwahrstelle auf Grundlage der gesetzlichen Regelungen im Kapitalanlagegesetzbuch und der Kapitalanlage-Rechnungslegungs- und Bewertungsverordnung.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände wird von der Gesellschaft selbst durchgeführt. Unter Vermögensgegenständen versteht die Gesellschaft im Folgenden Wertpapiere, Optionen, Finanzterminkontrakte, Devisentermingeschäfte und Swaps.

Die Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, erfolgt grundsätzlich zum letzten verfügbaren handelbaren Kurs, der eine verlässliche Bewertung gewährleistet. Vermögensgegenstände, für welche die Kursstellung auf der Grundlage von Geld- und Briefkursen erfolgt, werden grundsätzlich zum Geldkurs („Bid“) bewertet.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden die Verkehrswerte zugrunde gelegt. Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte. Die Gesellschaft nutzt zur Ermittlung der Ver-

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

kehrswerte grundsätzlich externe Bewertungsmodelle. Die Verkehrswerte können auch von einem Emittenten, Kontrahenten oder sonstigen Dritten ermittelt und mitgeteilt werden.

Die Gesellschaft bewertet Investmentanteile mit ihrem letzten festgestellten Rücknahmepreis oder mit einem aktuellen Kurs. Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit ihrem Nominalbetrag, die Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Vermögensgegenstände in ausländischer Währung werden zu den von WM-Company (17.00 Uhr) bereitgestellten Devisenkursen des Tages der Preisberechnung in Euro umgerechnet.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

LBBW RS Flex I	
Gesamtkostenquote	0,99 %
LBBW RS Flex R	
Gesamtkostenquote	1,54 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten und ohne negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelt) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwandserstattungen zu. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse R des Sondervermögens mehr als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse R des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen. Die Gesellschaft zahlt aus der vereinnahmten Verwaltungsvergütung der Anteilklasse I des Sondervermögens weniger als 10 % an Vermittler von Anteilen der Anteilklasse I des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

LBBW RS Flex I		
Wesentliche sonstige Erträge:	**EUR**	**0,00**
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	**EUR**	**2.860,82**
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelte	EUR	2.860,82
LBBW RS Flex R		
Wesentliche sonstige Erträge:	**EUR**	**0,00**
Wesentliche sonstige Aufwendungen:	**EUR**	**12.527,14**
Negative Einlagenzinsen bzw. Verwahrentgelte	EUR	12.527,14

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Die Verwahrstelle hat uns folgende Transaktionskosten in Rechnung gestellt:	EUR	1.825,00

Gegebenenfalls können darüber hinaus weitere Transaktionskosten entstanden sein.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH (LBBW AM), die ein risikoarmes Geschäftsmodell betreibt, unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Die LBBW AM hat unter Berücksichtigung der Gruppenzugehörigkeit zur Landesbank Baden-Württemberg (LBBW) als bedeutendes Kreditinstitut ihre Vergütungspolitik und Vergütungspraxis an die regulatorischen Anforderungen ausgerichtet. In diesem Zusammenhang sind die Geschäftsführer der LBBW AM auch Risk Taker im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns. Die Geschäftsführung der LBBW AM hat für die Gesellschaft allgemeine Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme festgelegt und diese mit dem Aufsichtsrat abgestimmt. Die Umsetzung dieser Vergütungsgrundsätze für die Vergütungssysteme der Mitarbeiter erfolgt auf der Basis korrespondierender kollektiv-rechtlicher Regelungen in Betriebsvereinbarungen.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Das Vergütungssystem der LBBW AM wird mindestens einmal jährlich durch das Aufsichtsgremium auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft. Erforderliche Änderungen (bspw. Anpassung an gesetzliche Vorgaben, Anpassung der Vergütungsgrundsätze o.ä.) werden, wenn erforderlich, vorgenommen.

Vergütungskomponenten
Die LBBW AM verfolgt das Ziel, ihren Mitarbeitern leistungs- und marktgerechte Gesamtvergütungen zu gewähren, die aus fixen und variablen Vergütungselementen sowie sonstigen Nebenleistungen bestehen. Die Fixvergütung richtet sich nach der ausgeübten Funktion und deren Wertigkeit entsprechend den Marktgegebenheiten bzw. den anzuwendenden Tarifverträgen. Zusätzlich zur Fixvergütung können die Mitarbeiter eine erfolgsbezogene variable Vergütung erhalten.

Bemessung der variablen Vergütung (Bonuspool)
Das Volumen des für die variable Vergütung zur Verfügung stehenden Bonuspools hängt im Wesentlichen vom Unternehmenserfolg ab. Ein weiteres Kriterium zur Vergabe einer variablen Vergütung ist die Erfüllung der Nebenbedingungen analog § 7 Institutsvergütungsverordnung im Gruppenzusammenhang des LBBW-Konzerns, die einer jährlichen Prüfung unterliegt.

Soweit nach den regulatorischen Anforderungen geboten, wird der Bonuspool nach pflichtgemäßem Ermessen angemessen reduziert oder gestrichen. In diesem Fall werden auch die dem Mitarbeiter für das betreffende Geschäftsjahr kommunizierten variablen Vergütungselemente entsprechend reduziert oder gestrichen. Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch die Geschäftsführung in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat. Die Vergütung der Geschäftsführung wird gemäß der vom Aufsichtsrat erlassener Entscheidungsordnung von der Gesellschafterin festgelegt. Für alle Mitarbeiter der LBBW AM gilt eine Obergrenze für die maximal mögliche variable Vergütung in Höhe von 100 % der fixen Vergütung.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern und Geschäftsführern
Für Mitarbeiter bzw. Geschäftsführer, die durch ihre Tätigkeit das Risikoprofil der LBBW AM oder einzelner Fonds maßgeblich beeinflussen (sogenannte Risk Taker) bestehen besondere Regelungen für die Auszahlung, die zu 40 % bei Risktakern über einen Zeitraum von 3 Jahren bzw. 60 % bei Geschäftsführern über einen Zeitraum von 5 Jahren gestreckt erfolgt. Dabei werden 40 % bzw. 60 % der gesamten variablen Vergütung in Form eines virtuellen Co-Investments in einen oder ggf. mehrere „typische“ Fonds der LBBW AM gewährt und unter Berücksichtigung einer zusätzlichen Haltefrist von einem Jahr ausgezahlt. Bei der endgültigen Auszahlung werden zusätzliche inhaltliche Auszahlungsbedingungen geprüft (Malusprüfung, Rückzahlung bereits erhaltener Vergütungen (bei Geschäftsführern)).

		2021	2020
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Mitarbeitervergütung	**EUR**	**25.679.075,93**	**23.419.263,52**
davon feste Vergütung	EUR	20.999.291,12	19.746.165,15
davon variable Vergütung	EUR	4.679.784,81	3.673.098,37
Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen	**EUR**	**0,00**	**0,00**
Zahl der begünstigten Mitarbeiter der LBBW AM im abgelaufenen Wirtschaftsjahr		**308**	**286**
Höhe des gezahlten Carried Interest	**EUR**	**0,00**	**0,00**
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der LBBW AM gezahlten Vergütung an Risk Taker	**EUR**	**3.880.239,37**	**2.794.612,03**
Geschäftsführer	EUR	1.936.706,67	993.510,39
weitere Risk Taker	EUR	1.943.532,70	1.801.101,64
davon Führungskräfte	EUR	1.943.532,70	1.801.101,64
davon andere Risktaker	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter mit Kontrollfunktionen	EUR	0,00	0,00
Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Geschäftsführer und Risk Taker	EUR	0,00	0,00

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen gem. § 101 Abs. 4 Nr. 3 KAGB berechnet wurden
Als Methode zur Berechnung der Vergütungen und sonstigen Nebenleistungen wurde die Cash-Flow-Methode gewählt.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß der geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2021 fand im Rahmen der jährlichen Angemessenheitsprüfung durch den Aufsichtsrat statt. Im Rahmen der Angemessenheitsprüfung der Vergütung wurde eine Marktanalyse vorgenommen und mit den eigenen Vergütungsdaten in Abgleich gebracht. Die Überprüfung ergab, dass keine besonders hohen variablen Vergütungen weder absolut noch im Verhältnis zur Festvergütung gewährt wurden. Die festgelegte Obergrenze wurde weit unterschritten. Insbesondere bei den Vergütungen der Mitarbeiter in Kontrollfunktionen ergab die Überprüfung, dass die Vergütung schwerpunktmäßig aus der Fixvergütung besteht. Zusammenfassend konnte festgestellt werden, dass die Vergütungsgrundsätze und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden und das Vergütungssystem als angemessen einzustufen ist. Es wurden keine unangemessenen Anreize gesetzt. Ferner wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Für das Geschäftsjahr 2021 galten erstmalig die neue Regelungen aus der Betriebsvereinbarung zur leistungsabhängigen variablen Vergütung von AT-Mitarbeitern. Wesentliche Änderungen an dem Vergütungssystem oder der Vergütungspolitik der LBBW AM wurden im Geschäftsjahr 2021 nicht vorgenommen.

Weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Die jährliche Kostenpauschale von 0,130 % p.a. umfasst gemäß der Besonderen Anlagebedingungen im Wesentlichen die folgenden Kostenbestandteile: banküblicher Depot- und Kontogebühren, Kosten für den Druck und Versand der für die Anleger bestimmten gesetzlich vorgeschriebenen Unterlagen, Prüfungs- und Veröffentlichungskosten, Kosten für die Beauftragung von Stimmrechtsbevollmächtigten, Kosten für die Analyse des Anlageerfolgs sowie die Bereitstellung von Analysematerial oder -dienstleistungen durch Dritte. Nicht von der Kostenpauschale umfasst sind unter anderem Kosten für die Erstellung und Verwendung eines dauerhaften Datenträgers, für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen, für Rechts- und Steuerberatung, für den Erwerb und/oder die Verwendung bzw. Nennung eines Vergleichsmaßstabs oder Finanzindizes, Kosten von staatlichen Stellen sowie Steuern, die mit der Verwaltung und Verwahrung entstanden sind.

Stuttgart, den 13. März 2023

LBBW Asset Management
Investmentgesellschaft mbH

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LBBW RS Flex – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022, sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsys-

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

tem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH, Stuttgart nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

München, den 31. März 2023

Deloitte GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Andreas Koch)
Wirtschaftsprüfer

(Mathias Bunge)
Wirtschaftsprüfer

LBBW Asset Management

20049 [7] 04/2023 55 25% Altpapier

LBBW Asset Management Investmentgesellschaft mbH

Postfach 100351
70003 Stuttgart
Pariser Platz 1, Haus 5
70173 Stuttgart
Telefon 0711 22910-3000
Telefax 0711 22910-9098
www.LBBW-AM.de
info@LBBW-AM.de